



## Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V.

### **Was ist der Kulturwerkstatt-Preis?**

Die Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V. (Lörrach) hat auf ihrer Generalversammlung 2010 beschlossen, von nun ab in der Regel jährlich einen „Kulturwerkstatt-Preis“ zu vergeben. Der gemeinnützige Verein ist Träger eines unabhängigen und informativen Veranstaltungsforums für unterschiedliche Ansätze auf dem Gebiet des Spirituellen, wobei auf Seriosität und Authentizität Wert gelegt wird. Angestrebt wird dabei ein vorurteilsfreier Austausch unter Vertreterinnen und Vertretern durchaus unterschiedlicher Richtungen, der auch Grundlagen für ein mögliches Zusammenwirken schaffen kann. So soll der symbolisch gemeinte Preis Persönlichkeiten und Institutionen auszeichnen, auf die mindestens eines der an dieser Zielsetzung orientierten Vergabekriterien zutrifft. Er stellt eine Anerkennung für Menschen dar, die bei einer grundsätzlich toleranten und freilassenden Haltung

- 1) auf dem Gebiet der geistigen Forschung bzw. ganzheitlichen Wissenschaft wesentliche Erkenntnisse erarbeitet und/oder daraus praktische Anwendungsmöglichkeiten entwickelt haben;
- 2) sich als Brückenbauerinnen oder Brückenbauer zwischen unterschiedlichen weltanschaulichen Strömungen verdientgemacht haben;
- 3) deren gesellschaftliches oder künstlerisches Wirken einen Bezug zu einem tieferen Welt- und Menschenbild erkennen lässt, als es dem einseitig materialistischen Paradigma entspricht.

Ein Bezug zur Kulturwerkstatt Dreiländereck ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Die Auszeichnung soll dabei nicht zwangsläufig bedeuten, dass der Verein sich inhaltlich in allen Punkten mit der ausgezeichneten Person oder Institution identifiziert, sondern ihren grundlegenden Ansatz würdigt und als Bereicherung versteht.

Für das jeweils laufende Jahr bittet der Verein um begründete Vorschläge, welche Person oder Institution den „Kulturwerkstatt-Preis“ als nächstes erhalten soll. Im Regelfall gibt es nur einen Preisträger beziehungsweise eine Preisträgerin, worüber die Mitgliederversammlung mit Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit kann der Preis auch mehrfach vergeben werden. Nach Annahme seitens der Gewürdigten wird davon öffentlich Mitteilung gemacht.

Ist es – zum Beispiel aus organisatorischen Gründen – aktuell nicht möglich, einen Preis zu verleihen, wird der Preis erst im nächsten Jahr wieder vergeben.

Der erste Preisträger war Willi Seiß, der für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde (Infos [www.fhab.de](http://www.fhab.de)). Zunächst (2010) bezeichnete die Jahreszahl das Jahr der Mitgliederversammlung, ab dem Kulturwerkstatt-Preis 2019 das auf die Versammlung folgende Jahr.

Vorschläge für geeignete Preisträger/innen bitte an:

*kulturwerkstatt@gmx.de oder Kulturwerkstatt Dreiländereck e.V., Riesstraße 4, 79539 Lörrach*